

Pressemitteilung

9. Oktober 2012

Strom aus der Wüste:

Die Dii-/Fraunhofer Studie und die Munich Re Perspektive

Ein Vortrag von Ernst Rauch, Munich Re, München am 25.10.2012 um 18.15 Uhr im Oskar von Miller Forum

Die Vision, Wüstengebiete der Erde wegen ihrer hohen Sonneneinstrahlung als "Solarstromgeneratoren" zu nutzen, ist gut 100 Jahre alt. Zwölf Industrieunternehmen und die gemeinnützige „Desertec“-Stiftung gründeten 2009 mit Sitz in München die Dii GmbH mit dem Ziel, das Wüstenstromkonzept mit einer Partnerschaft von Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Industrie so weiter zu entwickeln, dass in den nächsten Jahrzehnten die Erzeugung von Strom aus regenerativen Quellen (Sonne, Wind) in der Region Nordafrika und dem Mittlerer Osten (MENA) substanziell auszubauen. Neben der Nutzung vor Ort sieht das Wüstenstromkonzept vor, dass ein Teil der Energie in die Verbrauchszentren von Industrieländern exportiert werden kann.

Im Juni 2012 legte die Dii GmbH eine mit dem Fraunhofer ISI-Institut und weiteren Partnern erarbeitete Studie „Desert Power 2050“ vor. Kern dieser Studie ist ein kostenoptimiertes Zielbild für eine Stromversorgung in der Region Europa-MENA unter Berücksichtigung der politischen Zielsetzungen zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zum Ausbau erneuerbarer Energien. Auch die Auswahl effizientester Stromerzeugungsstandorte- und -Technologien sowie der Effekt einer übergeordneten Netz- und Lastflussinfrastruktur werden betrachtet. Ein zentrales Ergebnis der Studie ist, dass ein europäischer Stromverbund mit einer Anbindung an Erzeugerländer in der MENA-Region zu einer Reduzierung der Strom-Systemkosten (Erzeugung, Netze) führt. Gleichzeitig eröffnen sich aus einem solchen Stromverbund neue Kooperationsfelder zwischen Europa und den Ländern am südlichen Rand des Mittelmeers im Bereich Ökonomie und Ökologie.

Ernst Rauch ist Geophysiker und seit 1988 in der GeoRisikoForschung von Munich Re tätig. Seit 2008 leitet er das Munich Re Corporate Climate Centre (Climate & Renewable). Die Schwerpunkte der Abteilung sind: Risikomanagement, Business Development und Assetmanagement im Kontext „Klimawandel“, „erneuerbare Energien“ und „neue Technologien“. Ernst Rauch leitete 2009 das Projektbüro zur Gründung der Dii GmbH (www.dii-eumena.com) und vertritt Munich Re heute als Anteilseigner in der Dii.

Pressekontakt

Oskar von Miller Forum
Rosemarie Nöhbauer
Tel. 089-1588338-18
r.noehbauer@ovmf.de
www.oskarvonmillerforum.de